

Z

Z

FRANK A. VANDERLIP

besucht den DREI MASKEN VERLAG in München



Die Lage Deutschlands ist verzweifelt, der wirtschaftliche Ruin rückt wie ein alles nieder tretender Koloß von Tag zu Tag näher heran und die Zahl derer, die noch auf Besserung zu hoffen wagen, schmilzt immer mehr zusammen. Wie sollten sich die Verhältnisse auch noch bessern können, solange die Schwergewichte des Versailler Friedens auf dem Leibe des Vaterlandes lasten! — Jeder spürt sie, jeder kennt sie, und doch wird der Kampf gegen sie viel zu matt geführt. Wir müssen uns aber aus dieser Lauigkeit emporraffen, dürfen nicht verzweifeln, sondern müssen mit allen verfügbaren Mitteln ankämpfen. Das Schwierigste ist, im Auslande eine richtige Ansicht der Lage zu verbreiten. Ganz wenige Männer nur sind es, die aus welt- und wirtschaftspolitischer Einsicht, nicht aus Liebe zu Deutschland, dort den Kampf gegen die Versailler Verträge aufnehmen. Unter ihnen an erster Stelle

FRANK A. VANDERLIP

der einflußreiche Finanzmann von New York.

Es ist sein Verdienst, vor zwei Jahren die Augen Amerikas in ernsthafter Rede auf die Lage Europas gelenkt zu haben, er hat das Problem Europa dann weiter studiert, und im vorigen Jahre eine zweite Reise durch Europa gemacht, die ihn vor allem mit deutschen Verhältnissen vertraut machte. Die Ergebnisse dieser Reise liegen vor in seinem eben erschienenen Buch

WAS AUS EUROPA WERDEN SOLL

Vanderlip macht hier als ein kluger Verstandesmann ohne Sentimentalitäten Vorschläge zur Rettung, auf die die ganze Finanz- und Wirtschaftswelt hören wird. Ein Kapitel führt bezeichnenderweise den Titel: „Die Giftverträge von Versailles“.

In diesem Jahre

nun hat sich Vanderlip zum dritten Male nach dem alten Europa aufgemacht, das ihn nicht ruhen läßt, und dem er helfen möchte. Auf dieser Reise, die er im Automobil zurücklegt, auf der er sozusagen von Ort zu Ort zieht, um die Verhältnisse von unten auf zu studieren, hat Vanderlip auch unseren Verlag am 27. Juli besucht und sich eingehend über die Probleme der Finanz- und Wirtschaftslage geäußert.

Die Erfahrungen dieser Reise und seine neuen Vorschläge will Vanderlip in einem neuen Buche niederlegen, das ganz populär gehalten sein wird, und das den Titel führen soll:

EINE FAHRT DURCHS VERLORENE PARADIES

Auch dieses Buch wird Anfang des nächsten Jahres in unserem Verlage erscheinen.

Werbt für die Bücher Vanderlips, Buchhändler, sie sind der beste Bundesgenosse Deutschlands in dieser schweren Zeit.

DREI MASKEN VERLAG A.-G. / MÜNCHEN